

Mittwoch, 5. Juli 2017

---

## Leser-Meinung

---

### Ein Vorreiter für Nutzung alternativer Energien

Betrifft: Beiträge über Professor Rudolf Straubel aus Kleinschmalkalden

Wenn man sich etwas intensiver mit der Geschichte Kleinschmalkaldens beschäftigt, stößt man unweigerlich auf den Namen Rudolf Straubel, den späteren Jenaer Wissenschaftler, Hochschullehrer, Universitätsprofessor sowie Geschäftsleiter der Fa. Carl Zeiss und der Fa. Schott & Gen., die beiden Stiftungsbetriebe der gleichnamigen Carl-Zeiss-Stiftung in Jena, der am 16. Juni 1864 in Kleinschmalkalden am Südwesthang des Thüringer Waldes als Sohn eines evangelischen Pfarrers geboren wurde. An dieser Stelle möchte ich der geplanten Buchvorstellung durch den Jenaer Wissenschaftler Herrn Dr. Reinhard Schielicke nicht vorgreifen. Dr. Schielicke hat anlässlich des 153. Geburtstages von Professor Rudolf Straubel eine umfangreiche Biografie herausgebracht, die das Lebenswerk des Universalgelehrten und Wissenschaftlers würdigt.

In der DDR wurde 1964 die Veröffentlichung einer Biografie Professor Straubels verhindert, da er als kapitalistischer Ausbeuter angesehen wurde. Er hat sich große Verdienste bei der Nutzung der Wasserkraft der Oberen und Mittleren Saale durch die beiden Stiftungsbetriebe der Carl-Zeiss-Stiftung und darüber hinaus für die Allgemeinheit erworben. Er gilt als der Vater der Saaletalsperren.

So wurde u. a. die Bleilochtalsperre, Deutschlands größte Talsperre, mit einem Fassungsvermögen von ca. 215 Millionen Kubikmetern, nach Plänen des renommierten Wissenschaftlers errichtet.

Aus unerfindlichen Gründen wurde in dem 1993 von der damaligen Thüringer Talsperrenverwaltung herausgegebenen Buch „Talsperren in Thüringen“ der Name des Professors Rudolf Straubel als Vorreiter für die Nutzung alternativer Energieressourcen nicht genannt. Im Wasserkraftmuseum Ziegenrück kann viel Interessantes und Wissenswertes über die Nutzung der Wasserkraft, den Bau der Saalekaskaden und vieles mehr bestaunt werden.

Die politisch Verantwortlichen der Gemeinde sollten mal darüber nachdenken, einer Straße, einem Platz oder einer Einrichtung, die der Allgemeinheit dient, den Namen Rudolf Straubel zu verleihen, einer der bekanntesten Persönlichkeiten des Ortes.

*Günther Wilhelm  
Schmalkalden*

